



jesuiten*weltweit*
MISSION MIT MENSCHEN



Jahresbericht 2018



Ihnen allen herzlichen Dank!



P. Toni Kurmann SJ

Liebe Leserin,
lieber Leser

Unser Jahresbericht 2018 ist zu Recht voll von Zahlen und Diagrammen, die unsere Tätigkeiten detailgetreu und nachvollziehbar spiegeln. All

diesen Fakten liegt der Leitgedanke «Glaube und Gerechtigkeit» zugrunde – Basis des weltweiten Engagements der Jesuiten.

Die dahinter stehende Grundhaltung umfasst drei wesentliche Dimensionen. Als erstes inspiriert uns die ignatianische Spiritualität – das Suchen und Finden von Möglichkeiten, Lebensräume aktiv mitzugestalten und damit beizutragen, dass diese sich menschlicher entwickeln. Als zweites vertrauen wir in der Zusammenarbeit auf die Jesuiten in der Welt. Wir setzen auf ihre lokalen Kenntnisse, die sie in ihrem Alltag und meist über viele Jahrzehnte erworben haben. Von Bedeutung ist auch die Koordination im Xavier Network. Es ist ein Zusammenschluss von 13 Hilfswerken der Jesuiten, die in aktuell 87 Ländern aktiv sind. Wir können Projekte gemeinsam tragen und so die

Wirkung vervielfachen. Und als drittes engagieren wir uns dort, wo sonst kaum jemand hingehet. Die Partnerorganisationen vor Ort zeigen uns, in welchen inhaltlichen Feldern und geografischen Regionen unser gemeinsames Engagement am meisten vonnöten ist.

Die folgenden Seiten geben Ihnen die Möglichkeit zu erkennen, wo und wie wir wirken. Bildung für Kinder wie auch für Erwachsene bleibt unser Schwerpunkt. Menschen sollen befähigt werden, ihre Lebenssituation realistisch zu verstehen und positive soziale Entwicklungen zu initiieren – wo immer sie leben und welche Vorgeschichte und Umstände sie auch prägen. Weiter bleibt die Sorge und Verantwortung für die Schöpfung die Grundlage für ein gutes Leben aller Menschen auf dem Erdenrund. Die Begünstigten unserer Unterstützung sind Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Dabei sind wir uns bewusst, dass Flüchtlinge und Vertriebene andere Herausforderungen haben als Menschen in Städten oder irgendwo abgesehen auf dem Land.

Von der Schweiz aus konnten wir 2018 Projekte in 38 Ländern unterstützen. Dabei bildet der indische Subkontinent traditionsgemäss unser Schwerpunkt. Grund dafür ist das frühere Wirken von Schweizer Jesuiten-Missionaren in Indien, deren Erbe wir nachhaltig weiterführen. Unser Fotoarchiv in Zürich dokumentiert über 100 Jahre Verbundenheit.

Heute tragen meist einheimische Jesuiten und lokale Mitarbeitende Verantwortung für die Projekte. Das ermöglicht eine kontinuierliche Präsenz der Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort, bei Planung, Durchführung und Nachbegleitung der Projekte von unschätzbarem Wert. Es ist und bleibt eine Herausforderung, die Spannung zwischen guter Tradition und innovativen Ideen kreativ zu gestalten und *Best Practices* weiterzuentwickeln. Aus diesem Grund fördern wir auch die Ausbildung der kommenden Generation von Verantwortung tragenden Jesuiten und Mitarbeitenden.

Ihnen danken wir von ganzem Herzen für die Unterstützung unseres weltweiten Engagements.

P. Toni Kurmann SJ
Missionsprokurator
Stiftungsratspräsident



Unsere Arbeit

Die Stiftung Jesuiten weltweit, 2015 durch die Franz Xaver Stiftung gegründet, führt die seit Jahrzehnten bestehende Hilfswerktätigkeit der Jesuiten in der Schweiz weiter. Diese beiden unabhängigen, gemeinnützigen Stiftungen verfolgen gemäss ihren Stiftungsurkunden denselben Stiftungszweck: die Förderung gemeinnütziger Werke sozialer, karitativer und seelsorgerlicher Art, besonders in überseeischen Gebieten.

Wir unterstützen Projekte der Gesellschaft Jesu. Die operative Tätigkeit des Hilfswerks umfasst fünf Bereiche: Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, Fundraising und Projektunterstützung, administrative Dienstleistungen für Partnerorganisationen, Koordination von Freiwilligen-Arbeits-

programmen und Zivildienst-Einsätzen sowie Flüchtlingsdienst Schweiz (JRS Schweiz). Die Franz Xaver Stiftung dient der Hilfswerktätigkeit durch die Verwaltung von bestehenden Fonds und Geldern, die aus Erbschaften und Legaten stammen. Auf den nachfolgenden Seiten geben wir einen Überblick über unsere Arbeit und legen dabei den Schwerpunkt auf unsere Projektunterstützung.

Wir arbeiten verstärkt mit unseren europäischen Kooperationspartnern innerhalb der Gesellschaft Jesu zusammen, dies im Rahmen des Xavier Network (Gründung 2013). Es geht um vier strategische Felder: gemeinsam unterstützte Projekte, Kooperation von Nothilfe im Katastrophenfall, Advocacy und die Koordination unserer Volontärprogramme. Die Treffen des Xavier Network fanden im März 2018 in Rom und im Oktober 2018 in Drongen/Belgien statt.

Im April 2018 waren P. Toni Kurmann SJ und Dana Zumr zu Besuch im Libanon und

im September in Südostasien (Philippinen, Osttimor, Indonesien). Im Libanon konnten wir die Projekte für syrische Flüchtlinge von JRS Middle East besichtigen. In Südostasien lernten wir unter anderem «unsere» Stipendiaten in Manila kennen, konnten die Fortschritte in den Bildungsprojekten in Osttimor sehen und feierten das 50-Jahr-Jubiläum der technischen Berufsschule ATMI in Solo/Indonesien mit. Es ist eine vom Schweizer Pater Johann Casutt SJ gegründete Institution mit einem ausgezeichneten Ruf auch in der heutigen Zeit. Zudem konnten wir in Zürich übers Jahr verteilt 48 internationale Gäste empfangen. Diese bereichernden Begegnungen in der Welt und bei uns eröffnen für alle Seiten wertvolle Lernfelder. Wir haben die Chance, globale Herausforderungen aus kulturell unterschiedlichen Perspektiven verstehen zu lernen. Das ermöglicht Schritte zu konstruktiven Lösungen.

STIFTUNG JESUITEN WELTWEIT

Zweck: Förderung gemeinnütziger Werke sozialer, karitativer und seelsorgerlicher Art, besonders in überseeischen Gebieten

Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

Fundraising und Projektunterstützung

Administrative Dienstleistungen für Partnerorganisationen

Koordination von Freiwilligen-Arbeitsprogrammen und Zivildienst-Einsätzen

Flüchtlingsdienst Schweiz (JRS Schweiz)



Unser Jahr im Rückblick

Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

Unser Magazin «*Jesuiten weltweit*» dient der Berichterstattung und der Sensibilisierung unserer Leserschaft. «Online Studieren in Krisengebieten», «Indien: Schule für ausgegrenzte Kinder», «Stipendien für Scholastiker» und «Syrien: Schreibkurse für Frauen»: Das waren die Titel der vier Hauptgeschichten im Jahr 2018. Zum Jahresausklang sprach Christian Roth über die visionären Jesuiten-Siedlungen in Südamerika. Rund 80 Interessierte folgten am 6. Dezember der Einladung mit dem Titel «Die Familie Roth und die Jesuiten».

Freiwilligen-Arbeitsprogramme

Jesuiten weltweit bietet das Programm Jesuit Volunteers (JV) an. Es ist eine Zusammenarbeit mit den Jesuitenmissionen Nürnberg und Wien. In der Schweiz kooperieren wir bei der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Verein Voyage-Partage; bis 2018 war auch das Programm HOPPLA mit

dabei, das aber auf Ende Jahr eingestellt wurde. Mit dem Verein Voyage-Partage, der kürzere Einsätze anbietet, sind wir auch über die Trägerschaft verbunden und haben daher per 1. Dezember 2018 die Öffentlichkeitsarbeit in einem Mandatsverhältnis neu geklärt. Die bewährte Zusammenarbeit geht somit weiter.

2018 haben insgesamt 19 JV-Freiwillige des 6. Jahrgangs (2017/2018) ihren einjährigen Einsatz beendet und sind wohlbehalten zurückgekehrt, darunter aus dem Kosovo die Schweizerin Anna-Maren Brantschen. Zwei Freiwillige dieses Jahrganges haben ihren Einsatz nach einigen Monaten abgebrochen.

Im 7. Jahrgang (2018/2019) sind seit Sommer 2018 insgesamt 18 Freiwillige im Alter von 18 bis 47 Jahren ausgereist. Eine Freiwillige kam aus der Schweiz; sie hat nach kurzer Zeit ihren Einsatz in Kenia abgebrochen. Für den 8. Jahrgang

(2019/2020) hat sich eine Jesuit Volunteer aus dem Wallis gemeldet und wurde aufgenommen.

Zivildienst-Einsätze

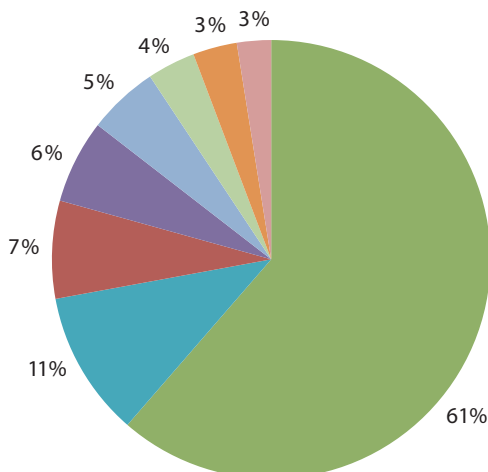
Nach der Anerkennung als Ausland-Einsatzbetrieb 2016 konnten wir 2018 mit einem dritten Zivildienstleistenden einen Einsatz bei der technischen Berufsschule ATMI Cikarang/Indonesien vereinbaren. Er reist im Frühjahr 2019 aus.

Administrative Dienstleistungen für Partnerorganisationen

Auch 2018 konnten wir unseren Partnerorganisationen mit administrativen Leistungen zu Diensten sein. Wir führen für sie Spendenkonten, bescheinigen den Schweizer Spenderinnen und Spendern ihre Spenden und leiten die Gelder an die betreffenden Projekte weiter. Wir leisten zudem einen wichtigen Vermittlungsdienst zu Stiftungen und Geberorganisationen und ermöglichen unseren Projektpartnern oft einen direkten Zugang.

Projektunterstützung nach Bereich

- Bildung
- Pastoral
- Soziale Entwicklung
- Landförderung/Umwelt
- Gesundheit
- Caritas
- Formation Jesuiten
- Kunst + Kultur



Bildung	CHF 2'093'440
Pastoral	CHF 365'886
Soziale Entwicklung	CHF 245'767
Landförderung/Umwelt	CHF 210'191
Gesundheit	CHF 177'553
Caritas	CHF 120'893
Formation Jesuiten	CHF 110'950
Kunst + Kultur	CHF 85'803



Flüchtlingsdienst Schweiz

Die Arbeit des Flüchtlingsdienstes Schweiz (JRS Schweiz) lässt sich im Jahr 2018 auf drei Ebenen beschreiben:

1. Im direkten Kontakt mit Geflüchteten

Die Atmosphäre in einer Notunterkunft, wo abgewiesene Asylsuchende aus verschiedensten Kulturen auf engstem Raum und mit minimalen Ressourcen nebeneinander leben, ist sehr schwierig. Pater Dr. Christoph Albrecht SJ hat in Kooperation mit dem Solinetz Zürich und anderen politisch wachen Gruppen die regelmässigen Besuche im so genannten Rückkehrzentrum Glattbrugg am Pistenrand des Flughafens Zürich weitergeführt: Donnerstags ist Besuchsstunde in der Unterkunft, dienstags der öffentliche Begegnungsabend im Hegnerhof in Kloten. Im Sommer hat Albrecht mit zehn von ihnen eine Bergwoche in einer Alphütte gestaltet und im Herbst wie jedes Jahr einige in eine ökumenische Familienwoche nach Zinal VS mitgenom-

men. Der grösste Teil des Aufwandes (zeitlich und finanziell) betrifft die Hilfe zur Selbsthilfe, geht also von der Initiative der Betroffenen aus; so etwa die Möglichkeit, (fast) täglich Deutschkurse in Zürich, Bülach oder Winterthur zu besuchen. Auch an anderen Orten entstehen Aktionen aus der Dringlichkeit des Momentes heraus.

2. In der Förderung von Freiwilligen

JRS Schweiz sieht sich als Vermittlerin zwischen verschiedenen Handlungsinstanzen: erstens zwischen Betroffenen und Freiwilligen, zweitens zwischen Betroffenen und Fachleuten (in Gesundheit, Recht und Arbeit), drittens in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Albrechts Mitarbeit im Vorstand von Solinetz Zürich dient auch der Koordination und der funktionalen Vernetzung bei Aktionen als direkte Antwort auf die ihm be-

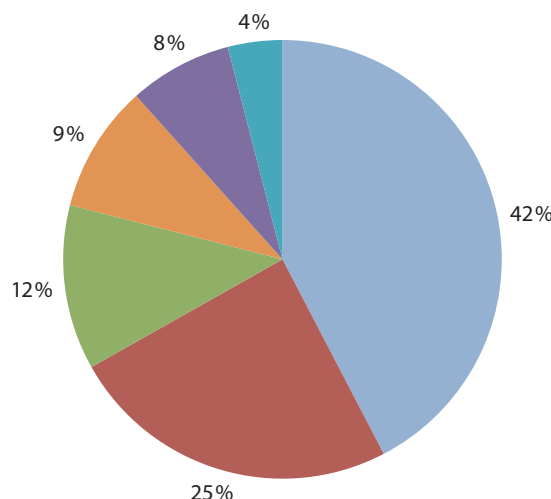
gennenden Bedürfnisse von Menschen in äusserst kritischen Situationen. Erfreulich ist die Zusammenarbeit mit dem aki, der katholischen Hochschulgemeinde Zürich, als Feld der Förderung von Studierenden, die sich mit Geflüchteten engagieren.

3. In der Bewusstseinsbildung

In einer Zeit der zunehmend verfahrenen Situation zwischen populistisch geschürten Ängsten und einer visionslosen Asyl- und Migrationspolitik versucht der JRS, in den Ländern des globalen Nordens Impulse zu politisch relevantem Handeln zu setzen. Leitlinie dabei: die universale Sicht der Menschenrechte, christliche Spiritualität und die katholische Soziallehre. In verschiedenen Netzwerken schweizweit und mit JRS in anderen europäischen Ländern hält Christoph Albrecht Vorträge und Kurse, organisiert Podien und Workshops. JRS Schweiz ist auf Facebook präsent und verfügt über eine seit Mai 2018 neu eingerichtete Website (www.jrs-schweiz.ch).

Projektunterstützung nach Region

- Asien
- Indien
- Afrika
- Naher Osten
- Lateinamerika
- Europa + Karibik



Asien	CHF 1'444'618
Indien	CHF 834'429
Afrika	CHF 414'612
Naher Osten	CHF 320'447
Lateinamerika	CHF 259'539
Europa + Karibik ...	CHF 136'839



4'953'679 Franken Ertrag

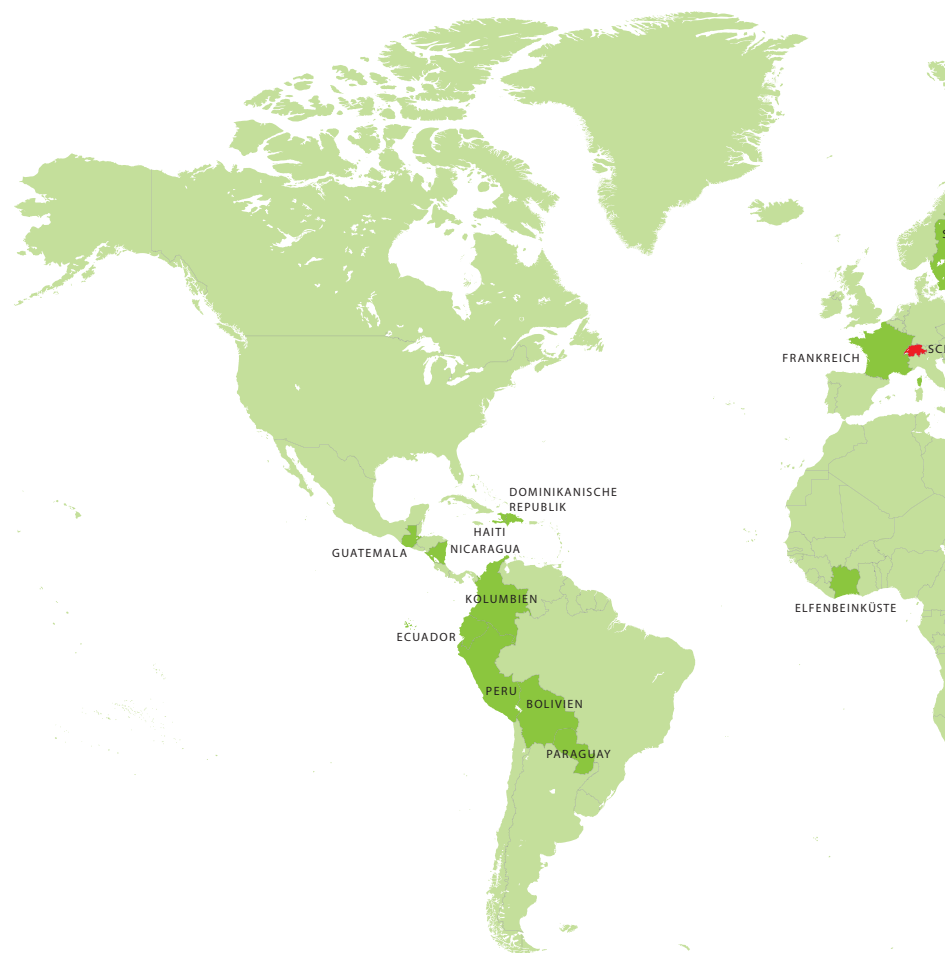
Der betriebliche Ertrag im Jahr 2018 betrug CHF 4'953'678.70. Zusätzlich erhielten wir Legate in der Höhe von CHF 155'222.–, welche in die Franz Xaver Stiftung flossen.

Die Zuwendungen von Stiftungen und Organisationen sowie Gelder von privaten Spenderinnen und Spendern sind die wichtigsten Ertragsquellen für unser Hilfswerk. Wir sind sehr dankbar, dass unsere Sammelbitten in unserem Magazin «Jesuiten weltweit» auf offene Ohren und freigebige Hände treffen und wir auch beachtliche freie Spenden entgegennehmen können. Auch schätzen wir die Verbundenheit von Pfarreien, die uns zahlreiche Kollekten zukommen lassen. Wir können auf treue Spenderinnen und Spender zählen.

351 Spenderinnen und Spender beteiligten sich 2018 an unserer Umfrage. Wir wünschten eine Rückmeldung zu unserer Arbeit und zum künftigen Weg. Die vielen Rückmeldungen haben uns gefreut und beeindruckt. Sie lassen den

Schluss zu, dass unsere Arbeit sehr geschätzt wird, die Stichworte dazu: weltweit vernetzt mit direkten Kontakten, weltoffen, engagiert, ehrlich, reflektiert, mutig, zielgerichtet, vielfältig, aufbauend, praktisch und solide, respektvoll und der Hilfe zur Selbsthilfe verpflichtet. Das Hilfswerk Jesuiten weltweit wird gleichgesetzt mit tatkräftiger Hoffnung, die Arbeit wahrgenommen als Ausdruck der ignatianischen Spiritualität, als intelligente und nachhaltige christliche Nächstenliebe. Die Quintessenz auf den Punkt gebracht: «Weiter so – mit Gottes Segen».

Die Jahresrechnung 2018 befindet sich auf Seite 10. 2018 werden die Zuwendungen und Auflösungen der Fonds zum ersten Mal entsprechend den Vorschriften von SWISS GAAP FER 21 brutto über die Erfolgsrechnung ausgewiesen. Wir konnten CHF 1'335'311.– in die verschiedenen Fonds zuweisen und haben CHF 919'201.– aus diesen Fonds verwendet. Unter Berücksichtigung der Fondsrechnung lässt sich feststellen, dass der Ertrag im Vergleich zu 2017 zugenommen hat. Das ist erfreulich.





112 Projekte in 38 Ländern weltweit

2018 konnten wir 112 Projekte in 38 Ländern mit insgesamt CHF 3'412'800.– mitfinanzieren. Die Unterstützung von Projekten und die damit verbundene Partnerarbeit stehen im Zentrum unserer Hilfswerkätigkeit.

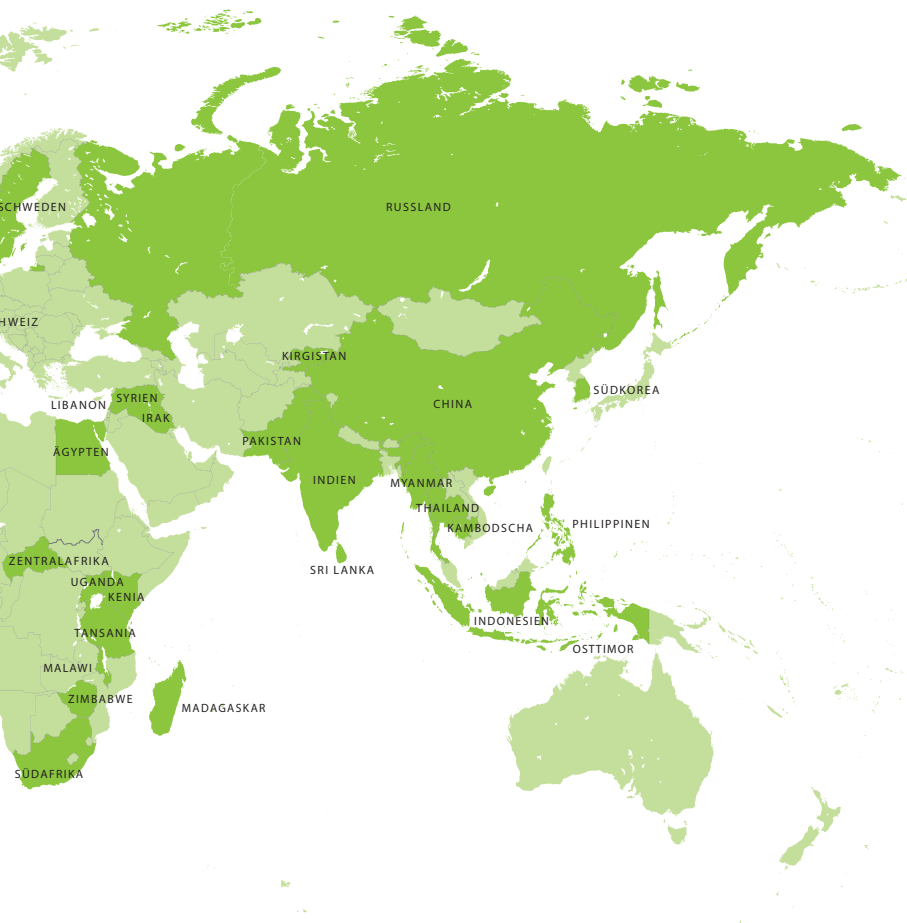
Dieses Jahr können unsere Spenderinnen und Spender zum ersten Mal auf den Seiten 12 bis 15 sehen, wieviel Unterstützung in jedes einzelne Projekt geflossen ist.

Auf der Weltkarte auf dieser Doppelseite sind die Länder dunkelgrün gefärbt, wohin wir Spendengeld gesandt haben.

Die Kuchengrafik nach Bereich auf Seite 4 zeigt, dass in Bildungsprojekte 61% der Spenden flossen (44 Projekte). 11% gingen an pastorale Projekte, 7% in den Bereich soziale Entwicklung und 6% in Landförderung/Umwelt. Die Kuchengrafik auf Seite 5 zeigt die regionale Verteilung unserer Unterstützung. Nach Asien (inkl. Indien) gingen 67% der Spenden. Diese starke Verbindung hat ihre Wurzeln in der Missionsgeschichte der Jesuiten und reicht sehr weit zurück.

Zwölf Projekte betrafen Unterstützungen der Flüchtlingsarbeit von JRS in den Ländern Indien, Irak, Kolumbien, Libanon, Myanmar, Südafrika, Syrien, Uganda, Zentralafrikanische Republik. Diese Unterstützungen widerspiegeln die Konfliktherde auf der Welt. Vier Projekte sind Stipendien für Scholastiker aus Guatemala, Korea, Myanmar, Osttimor und Sri Lanka. Vier Ländern konnten wir CHF 50'000.– Messstipendien senden, so nach Indien, Kambodscha, Kenia und Osttimor. In Kooperation mit weiteren Hilfswerken im Xavier Network unterstützten wir vier Projekte, so Erdbebenopfer in Ecuador; das African Jesuit Aids Network in Kenia; Lok Manch, die Plattform zur Stärkung der Bürgerrechte von marginalisierten Gruppen in Indien; die Katastrophenhilfe für Kerala in Indien.

Der ganzen Projektunterstützung liegen intensive, langjährige und vertrauensvolle Beziehungen zu Grunde.





Fokus Indien

2018 gingen CHF 834'429.– nach Indien. Dies entspricht 25 % der Spenden. Damit ist Indien für uns das bedeutendste Partnerland. Mehr als 4000 Jesuiten wirken dort.

Die Indienkarte bildet die Provinzen der Jesuiten in Indien ab. Diese Einteilung weicht von den politischen Provinzen von Indien ab. Ausser in einem zentralen Teil und im nördlichsten Gebiet Indiens finden sich Jesuiten im ganzen Land. Die Gebiete ohne Präsenz der Jesuiten sind auf der Karte weiss gehalten. Provinzen, wo Jesuiten wirken, wir aber 2018 keine Projekte finanzierten, sind hellbraun.

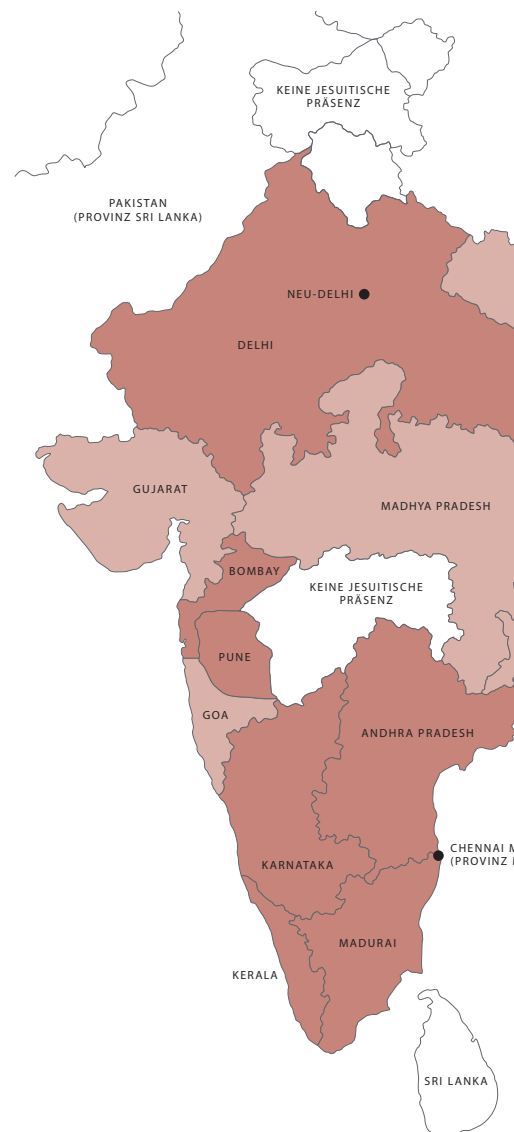
2018 waren wir durch 42 Projekte mit zwölf Provinzen, zwei Missionen (Chennai und Assam) und einer Region (Kohima) verbunden. Diese sind auf der Karte rot markiert. Auf den Seiten 14 und 15

sind die Projekte alphabetisch nach Provinzen aufgelistet. Die Chennai Mission ist Teil der Provinz Madurai und die Assam Mission der Provinz Ranchi. Die Region Kohima ist der Provinz Karnataka angegliedert. Es sind Gebiete, die sich in einer Pionierphase befinden und somit die Unterstützung einer Mutterprovinz erhalten.

In Neu-Delhi befindet sich der Sitz der «Jesuit Conference of South Asia». Jesuiten aus Afghanistan, Bangladesch, Bhutan, Nepal, Indien und Sri Lanka koordinieren im Rahmen der Konferenz bestimmte Aktivitäten und Projekte. Wir tragen zur Finanzierung von drei Projekten bei. Das Projekt Lok Manch, die nationale Plattform zur Stärkung der Bürgerrechte von marginalisierten Gruppen in Indien, ist mit CHF 51'177.– ein mehrjähriges Engagement von unserer Seite. Die Evaluation der ersten dreijährigen Phase fiel erfreulich aus. Wir werden dieses Projekt über das Xavier Network auch künftig unterstützen.

Auf der Karte finden sich zudem Sri Lanka und Pakistan. In beiden Ländern wirken Jesuiten, mit denen wir verbunden sind. Auf den Seiten 12 und 13 «Un-

sere Projekte weltweit» sind vier Projekte aufgelistet. Dank eines bedeutenden Legates können wir die Pakistan Mission, die sich im Bildungsbereich engagiert, namhaft mitfinanzieren. Auch finanzieren wir Stipendien für Scholastiker aus Sri Lanka.





42 Projekte

Die Projektunterstützung nach Bereich zeigt auch in Indien die Bedeutung der Bildungsprojekte (siehe Kuchengrafik auf Seite 14). CHF 471'086.– (56%) wurden an 21 Bildungsinitiativen überwiesen.

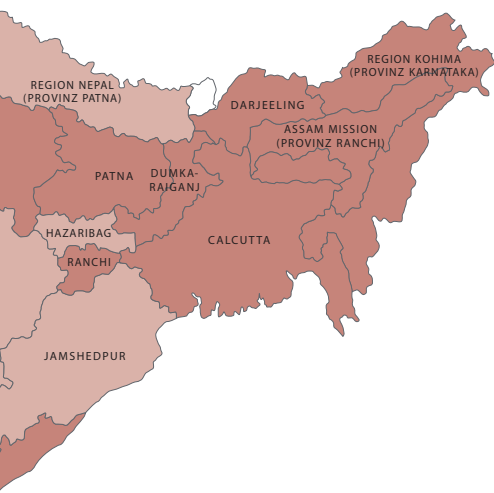
Der Fokus liegt bei der schulischen wie ausserschulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen der sogenannten Adivasi, der Bergvölker und Dalit (Kaste der Unberührbaren) von Andhra Pradesh,

Assam Mission, Bombay, Chennai Mission, Darjeeling, Karnataka, Madurai, Ranchi. Das Kastenwesen ist in Indien eine Realität, die das ganze soziale Leben durchdringt. 2018 galt die bedeutendste Unterstützung der Ghandi Ashram Schule von Kalimpong in der Provinz Darjeeling. CHF 120'957.– überwiesen wir für den Erweiterungsbau. CHF 5'969.– ermöglichen, ein Sommerlager für Dalit-Kinder in Madurai zu organisieren. Mit CHF 5'471.– konnte das Loyola Internat von Manvi in der Provinz Karnataka, neue Matratzen kaufen. Es sind Beispiele für kleine, aber hilfreiche und wirkungsvolle Projekte im Bildungsbereich.

CHF 122'500.– (15%) entfielen auf den Bereich Landförderung/Umwelt. Mit diesem Betrag wurden zwei Bewässerungsprojekte in der Provinz Pune finanziert. Das aktuelle Leuchtturmprojekt ist Karanji, das zur Verbesserung der Lebensgrundlage von ländlichen Familien in Ahmednagar beiträgt. Dank einer Schweizer Förderstiftung konnten wir 2018 CHF 107'500.– für dieses mehrjährige Projekt nach Indien schicken.

CHF 115'740.– (14%) gingen an fünf Projekte zur sozialen Entwicklung. Die Beratung und Unterstützung bei der Arbeitsmigration innerhalb wie auch ausserhalb Indiens zählt zu den von uns mitfinanzierten Projekten. Millionen von Menschen in Indien sind gezwungen, ihre Heimat auf der Suche nach einem Auskommen zu verlassen.

Mit CHF 82'436.– (10%) konnten wir pastorale Projekte unterstützen. Das Prä-Novitiat der Chennai Mission musste renoviert werden. Wir konnten CHF 22'207.– überweisen. In Andhra Pradesh wurde der Grundstein für die Kirche «St. Ignatius von Loyola» dank unserem Beitrag gelegt. Die Kirche wird das soziale Zentrum von einigen umliegenden Siedlungen bilden, die mehrheitlich von Dalit bewohnt werden.





Jahresrechnung 2018

BILANZ (in CHF)

	31.12.2018	31.12.2017
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	4'222'870.25	3'200'023.75
Anlagevermögen	37'270.15	70'830.00
TOTAL AKTIVEN	4'260'140.40	3'270'853.75
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	175'414.41	234'093.48
Langfristige Verbindlichkeiten	1'215'798.61	613'262.00
Fondskapital (zweckgebunden)	2'651'196.63	2'279'274.48
Organisationskapital		
Stiftungskapital	100'000.00	100'000.00
Freies Kapital	44'223.79	1'024'246.80
Jahresergebnis	73'506.96	-980'023.01
Total Organisationskapital	217'730.75	144'223.79
TOTAL PASSIVEN	4'260'140.40	3'270'853.75

ERFOLGSRECHNUNG (in CHF)

	2018	2017
ERTRAG		
Ertrag aus Spenden + Legaten	4'856'458.20	3'327'105.06
Ertrag aus erbrachten Leistungen	97'220.50	135'639.04
TOTAL ERTRAG	4'953'678.70	3'462'744.10
AUFWAND		
Direkter Projektaufwand		
Unterstützungen Projekte	-3'412'800.04	-3'329'246.29
Reisespesen	-30'024.72	-33'915.30
Sonstiger Aufwand	-27'200.50	-46'271.42
Total direkter Projektaufwand	-3'470'025.26	-3'409'433.01
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	-586'748.00	-468'185.58
Reise- + Repräsentationsaufwand	0.00	-21'759.26
Raumaufwand	-43'516.20	-20'523.22
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	0.00	-4'422.60
Verwaltungs- + Informatikaufwand	-135'558.75	-95'483.50
Öffentlichkeitsarbeit	-136'153.73	-304'093.23
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'729.12	0.00
Abschreibung Sachanlagen	-46'428.15	-67'055.77
Total Betriebsaufwand	-951'133.95	-981'523.16
TOTAL AUFWAND	-4'421'159.21	-4'390'956.17
BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT)	532'519.49	-928'212.07
Finanzergebnis	-42'902.38	-33'218.42
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	-18'592.52
JAHRESERGEBNIS	489'617.11	-980'023.01
Veränderung des Fondskapitals		
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-1'335'311.24	0.00
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	919'201.09	0.00
JAHRESERGEBNIS (vor Zuweisung an Organisationskapital)	73'506.96	-980'023.01
Veränderung gebundenes Kapital	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS (nach Zuweisung an Organisationskapital)	73'506.96	-980'023.01



Organisation und Entwicklung

Personal

Angestellte per 31. 12. 2018 (3.7 Stellen):

Ralph Bohli, Projektadministration/
Social Media/Bildarchiv (80%)

Jacqueline Curnis, Spendenbuchhaltung
(50%)

Michaela Grote, Teamassistentz/
Gästeverwaltung/Buchhaltung (80%)

Pia Seiler, Öffentlichkeitsarbeit/Presse
(60%)

Dana Zumr, Geschäftsführerin (100%)

Aus dem Jesuitenorden:

P. Christoph Albrecht SJ, JRS Schweiz/
Advocacy (50%)

P. Toni Kurmann SJ, Missionsprokurator/
Stiftungsratspräsident (100%)

Mandate:

Bojan Markovic, Forex Consulting,
Mandat IT-Support (seit 1. 5. 2018)

Madlen Portmann, Verein Voyage-
Partage, Mandat Öffentlichkeitsarbeit
Jesuit Volunteers in der Schweiz
(seit 1. 12. 2018)

Gabriela Rüegg-Stürm, Mandat
Veranstaltungen mit P. Saju George SJ

Sabrina Bispo war vom 1.2.2018 bis 30.9.2018 als Koordinatorin der Freiwilligeneinsätze und Zivildiensteinsätze tätig. Wir danken ihr für ihren engagierten Einsatz während dieser acht Monate. Diese Kündigung veranlasste uns, den Personaleinsatz im Rahmen der D-A-CH-Kooperation beim Jesuit Volunteers Programm zu überprüfen. Neu wird die Durchführung des Programmes von den Mitarbeiterinnen in Deutschland mit den dort bestehenden Personalressourcen verantwortet. In der Schweiz kümmern wir uns weiterhin um die Öffentlichkeitsarbeit im Land, dies in Zusammenarbeit mit dem Verein Voyage-Partage; dafür wurde ein Mandat begründet.

Pia Seiler hat am 1.5.2018 als Verantwortliche Öffentlichkeitsarbeit/Presse mit einem 60%-Pensum begonnen. Sie arbeitet zudem 15% für die Schweizer Provinz. Damit wurde der Entscheid vom Dezember 2017 umgesetzt, die Öffentlichkeitsarbeit intern und in Kooperation mit der Schweizer Provinz anzusiedeln.

Ivan Baron hat im gegenseitigem Einvernehmen seine Tätigkeit als IT-Systemadministrator, zuletzt mit einem 20%-Pensum, per Ende November 2018 beendet. Wir danken ihm für seine engagierte Arbeit während den letzten rund fünf Jahren und wünschen viel Freude und gute Gesundheit im weiteren Leben. Per 1.5.2018 besteht für den IT-Support ein Mandat mit Bojan Markovic von Forex Consulting für die gesamte IT des Hirschengraben 74, welche von uns für alle Werke resp. Arbeitsplätze koordiniert wird.

Danken möchten wir auch unseren überaus qualifizierten Volunteers. Franz Fricker, Stiftungsrat, unterstützt die technische Schule ATMI in Indonesien. Hans Romer und Urs Keller leisten wertvolle Selektions- und Begleitarbeit bei den Zivildienst-Einsätzen bei ATMI. Gusti Senn unterstützt uns bei der Liegenschaftsverwaltung. Zudem schenken uns im Hintergrund unzählige Menschen wohlwollende und grosszügige Unterstützung unbezahlbarer Art.

Unser herzlicher Dank geht an alle Menschen, die mit uns im Jahr 2018 verbunden waren und ihren Teil zum Stiftungszweck von Jesuiten weltweit beigetragen haben.

*Dr. Dana Zumr
Geschäftsführerin*

Mai 2019



Unsere Projekte weltweit

LAND UND PROJEKTNAME	CHF	BEREICH	LAND UND PROJEKTNAME	CHF	BEREICH
Ägypten			Kambodscha		
· Programm «Liberale Studien» (2018–2019, Rate 1), Minia	16'808	Bildung	· Xavier Jesuit Secondary School, Bau von Klassenzimmern und Lehrpersonen- ausbildung (2017–2019, Rate 2)	184'939	Bildung
Bolivien			· Messstipendien für Kambodscha	10'000	Pastoral
· Pastorale Betreuung für von Arbeitsmigration betroffene Familien, Cochabamba	26'344	Pastoral	Kenia		
· Unterstützung Colegio San Juan XXIII, Projekt K'ara K'ara, Cochabamba	1'075	Bildung	· Solarstromanlage für das Gebäude der Jesuit Conference of Africa and Madagascar, Nairobi	21'859	Pastoral
China			· Bildung und Kleiderunterstützung von Waisenkindern des Upendo-Programms in Kangemi, Nairobi	18'760	Bildung
· Macau Ricci Institute, Beitrag an Bibliotheksaufbau und Publikationen (2018–2020, Rate 1)	29'000	Forschung	· Stipendien für vier Studentinnen von Pflegeberufen (2016–2019, Rate 3)	4'395	Bildung
· Unterstützung Casa Ricci	3'592	Gesundheit	· Messstipendien für Provinz Ostafrika	10'000	Pastoral
Dominikanische Republik			· Xavier Network – African Jesuit Aids Network, Beitrag an Projektkoordination, Nairobi ...	10'000	Gesundheit
· Lehrtätigkeit von Dr. Widmer am Instituto Bono (2016–2018, Rate 3), Santo Domingo .	3'000	Bildung	· Unterstützung Waisenheim The Nest	200	Caritas
Ecuador			Kirgistan		
· Xavier Network – Unterstützung für Erdbebenopfer Ecuador	8'069	Caritas	· Sommerlager für behinderte muslimische Kinder und Waisen in Kirgistan	10'525	Caritas
Elfenbeinküste			Kolumbien		
· IMCS (Afrika) – Dokumentarfilm zur E-Waste-Problematik in Afrika	11'694	Kunst + Kultur	· JRS – Friedensarbeit für Opfer der Zwangs- flucht (2018–2019, Rate 1), Buenaventura ..	32'879	Pastoral
Frankreich			Korea		
· IMCS (International Office) – Unterstützung internationales Filmfestival zum Thema sexuelle Belästigung, Paris	11'694	Kunst + Kultur	· Stipendium für Scholastiker aus Korea (2017–2018, Rate 2)	9'750	SJ
Guatemala			Libanon		
· Stipendium für Scholastiker (2017–2018, Rate 2)	15'518	SJ	· JRS – Psychische Gesundheit und psychosoziale Unterstützung für Flüchtlinge im Libanon	75'000	Gesundheit
· Unterstützung IGER Radioschule	100	Kunst + Kultur	Madagaskar		
Haiti			· Unterstützung Behindertenzentrum FKMS ..	4'500	Caritas
· Unterstützung Watershed-Projekt in Pilate	100	Landförderung/ Umwelt	Malawi		
Indonesien			· Loyola Secondary School, Errichtung einer Schutzmauer, Kasungu	14'505	Bildung
· Ausbau des ATMI Training Center, Cikarang .	224'448	Bildung	Myanmar		
· Ausbildungszentrum für organische Lebensmittel-Technologie in Flores (2017–2018, Rate 2)	55'071	Bildung	· JRS – Trainingsprogramm für Lehr- personen und zurückgekehrte Migranten (2018–2019, Rate 1)	58'365	Bildung
· Kauf von Büchern für die «Perpustakaan Kolese Santo Ignatius»-Bibliothek für Theologie	7'650	Bildung	Nicaragua		
· Ruedi Hofmann Media Awards 2018	11'544	Kunst + Kultur	· Projekt von Martin Jann (Interteam)	2'000	Forschung
Irak					
· JRS – Gemeinschaftszentrum Ozal, Beitrag an den Aufbau, Ozal	70'000	Caritas			



LAND UND PROJEKTNAME	CHF	BEREICH
Osttimor		
· Lehrpersonenausbildungszentrum Instituto São João de Brito (2017–2018, Rate 2), Kasait	187'361	Bildung
· Messstipendien für Region Osttimor	10'000	Pastoral
Pakistan		
· Pakistan Mission, Beitrag an Betriebskosten, Lahore	329'164	Bildung
· Stipendium für Scholastiker aus Sri Lanka (Rate 3 und 4)	11'743	SJ
· Übersetzung von Fragen zum Christentum in Urdu	411	Inkulturation/ Dialog
Paraguay		
· Bildungsprogramm Fe y Alegría, Arroyito Distrikt	59'659	Bildung
· Programm für ökologische Produktion, Vermarktung und Distribution von Mate-Tee (2018–2019, Rate 1)	24'218	Bildung
· Sonidos de Paraquaria – Orchester und Forschungszentrum zur Musik aus den Reduktionen Südamerikas	35'057	Kunst + Kultur
· Aufbau des Projektbüros der Jesuitenprovinz Paraguay (2018–2019, Rate 1)	20'780	Pastoral
· Ausbildung und spirituelle Exerzitien zur Stärkung der eucharistischen Jugendbewegung in Paraguay	18'126	Pastoral
Peru		
· Dokumentarfilm zur Entstehung der Jesuitenprovinz Peru	15'714	Kunst + Kultur
Philippinen		
· Öko-Landwirtschaftsprogramm mit Forstwirtschaft und Lebensmittelproduktion (2017–2019, Rate 2), Bendum	71'010	Landförderung/ Umwelt
· Ecojesuit, Beitrag für Vernetzung der ökologischen Initiativen	16'581	Landförderung/ Umwelt
· Bildung und Ernährungssicherheit für die Bergbewohner in Mindanao	58'710	Bildung
· Unterstützung Jesuit Retreat House Baguio	1'968	Pastoral
· Vier Stipendien für das Theologiestudium in Manila von Scholastikern aus Myanmar und Osttimor, Südostasien	49'370	SJ
Russland		
· Pilotprojekt «Dialog mit dem Islam in Russland», Moskau	10'520	Inkulturation/ Dialog
Schweiz		
· Jesuit Worldwide Learning (JWL) – Projektbeitrag, Genf	100'000	Bildung

LAND UND PROJEKTNAME	CHF	BEREICH
Südafrika		
· JRS – Bildungsunterstützung für Flüchtlinge im urbanen Raum, Johannesburg	31'812	Bildung
Sri Lanka		
· Zwei Stipendien für Scholastiker aus Sri Lanka (2017–2019, Rate 2)	24'569	SJ
Schweden		
· Unterstützung kath. Buchhandlung, Stockholm	1'000	Pastoral
Syrien		
· JRS – Aufbau von drei Sozialzentren in Aleppo, Homs und Damaskus	79'496	Empowerment
· JRS – Medizinische Versorgung für Kinder und Familien, Homs	30'000	Gesundheit
· JRS – Klinik, Beitrag an medizinische Grundversorgung, Aleppo	20'504	Gesundheit
· Unterstützung für Mar Musa	36'847	Pastoral
· Unterstützung P. Ziad SJ für Pastoralarbeit	8'600	Empowerment
Tansania		
· St. Bonaventure Vocational Training College, Bau von vier Schulzimmern	55'270	Bildung
Thailand		
· Gefängnisseelsorge	30'265	Pastoral
· Gefängnisseelsorge	30'265	Pastoral
· Immigration Detention Centre (IDC)	28'842	Bildung
· Xavier Learning Community, Bau eines Berufsbildungshauses, Chiangrai	28'842	Bildung
Uganda		
· JRS – Schulbildung für Flüchtlinge im urbanen Raum	51'961	Bildung
Zentralafrikanische Republik		
· Centre Catholique Universitaire, Bau einer Mehrzweckhalle, Bangui	40'933	Bildung
· HIV-Präventionsprogramm an der Universität in Bangui	21'003	Gesundheit
· JRS – Zugang zu Bildung für vom Krieg betroffene Kinder, Bangui	64'340	Bildung
· JRS – Mobiliar und Fahrzeug für JRS-Basis in Bambari	34'185	Pastoral
Zimbabwe		
· Unterstützung Rupert Meyer Mission Station	1'076	Caritas
· Unterstützung Kinderheim Tariro	1'310	Caritas



Unsere Projekte in Indien

PROVINZ UND PROJEKTNAME

CHF BEREICH

PROVINZ UND PROJEKTNAME

CHF BEREICH

Jesuit Conference of South Asia

- Xavier Network – Lok Manch: Nationale Plattform zur Stärkung der Bürgerrechte von marginalisierten Gruppen in Indien ... 51'177 Empowerment
- Beratung und Unterstützung bei der Arbeitsmigration innerhalb Indiens (2018–2020, Rate 1) 22'984 Empowerment
- Studien zu interreligiösem Dialog am Vidyajyoti College für Theologie (P. Edwin SJ), Dehli 5'112 Forschung

Andhra Pradesh

- Ausserschulische Förderung für Tribal-Kinder (2017–2019, Rate 2) 16'495 Bildung
- Bau der Kirche «St. Ignatius von Loyola» ... 13'000 Pastoral
- Messstipendien für Andhra Pradesh 10'000 Pastoral
- Verbesserung der Anstellungschancen junger Arbeitsloser durch Grundlagentraining 23'639 Bildung
- Diözese von Nellore – Nähkurse für Dalit-Frauen 5'538 Empowerment

Assam Mission (Provinz Ranchi)

- Ausserschulische Förderung von Kindern der Adivasi und Bergvölker (2018–2020, Rate 1) 46'744 Bildung
- St. Xaviers College Sonabheel, Fertigstellung des zweiten Stockwerks 36'638 Bildung
- Fahrzeug für die Pastoralarbeit der vier Priester der Bongaigaon-Diözese 12'212 Pastoral
- Messstipendien für Assam-Mission 10'360 Pastoral
- Bau einer Dorfkirche, Tezpur-Diözese 10'057 Pastoral

Bombay

- Anschaffung von Laptops für Computernunterricht von Tribal-Kindern (P. Godfrey SJ), Nashik 9'527 Bildung

Calcutta

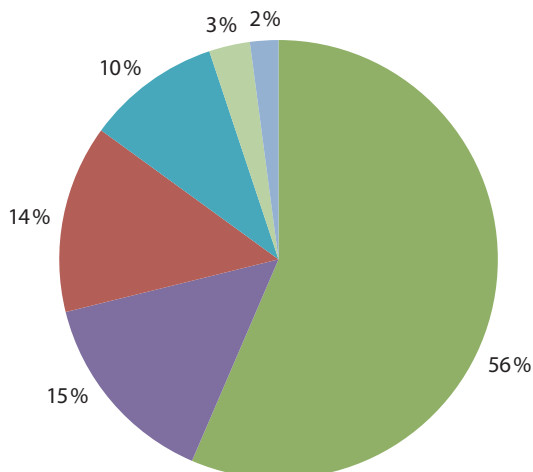
- Unterstützung Kalahrdaya, Colkatta 400 Bildung

Chennai Mission (Provinz Madurai)

- Loyola College Vettavalam, Bau einer Küche für das Internat 27'325 Bildung
- Nähen für die Würde, Nähkurse für Frauen (2017–2019, Rate 2) ... 11'340 Bildung
- Jesuit Migrant Ministry External (JMMEx), Beitrag an Betriebskosten 17'075 Empowerment
- Programm für Alkohol- und Drogenentzug (2017–2019, Rate 2) 13'354 Gesundheit
- Prä-Novitiat, Beitrag an Renovation 22'207 Pastoral

Projektunterstützung nach Bereich

- Bildung
- Landförderung/Umwelt
- Soziale Entwicklung
- Pastoral
- Caritas
- Gesundheit



Bildung	CHF	471'086
Landförderung/Umwelt	CHF	122'500
Soziale Entwicklung	CHF	115'740
Pastoral	CHF	82'436
Caritas	CHF	25'213
Gesundheit	CHF	17'454



PROVINZ UND PROJEKTNAME	CHF	BEREICH
Darjeeling		
· Ghandi Ashram Schule, Beitrag an Erweiterungsbau, Kalimpong	120'957	Bildung
· Loyola School Uttar Salbari, Bau von Schulzimmern, Jalbaiguri	36'899	Bildung
· Unterstützung Spital Jesu Ashram	4'100	Gesundheit
Delhi		
· Integriertes Programm zur Verbesserung der Lebensumstände von Dalits und Pahadis	13'854	Empowerment
· JRS – Unterstützung für Rohingya-Flüchtlinge in Delhi	2'213	Caritas
Dumka-Raiganj		
· Subvention der Lehrerlöhne an drei Schulen (2018–2020, Rate 1)	30'000	Bildung
Karnataka		
· Kauf eines Schulbusses, Manvi	36'475	Bildung
· Xavier Schule, Einrichtung eines Computerlabors und Optimierung der audio-visuellen Einrichtungen, Manvi	7'295	Bildung
· Loyola Internat, Kauf von Matratzen, Manvi	5'471	Bildung
· Loyola Schule, Bau von Wasserrohren für die Wasserversorgung, Sindagi Taluka	7'295	Bildung
· Unterstützung für Aloysius College, Mangalore	3'170	Bildung
Kerala		
· Samskriti Center für ökologisches Bewusstsein, Bau von Gästeunterkünften ..	28'862	Bildung
· Xavier Network – Katastrophenhilfe Kerala	20'000	Caritas
Region Kohima (Provinz Karnataka)		
· Waisenheim Eden Gardens, Beitrag an Lebensmittelkosten, Nagaland ..	3'000	Caritas

PROVINZ UND PROJEKTNAME	CHF	BEREICH
Madurai		
· DACA, ökologisches Training für Schülerinnen	10'000	Bildung
· DACA, Sommerlager für Dalit-Kinder	5'969	Bildung
Patna		
· Unterstützung Bischof D'Souza	4'000	Pastoral
Pune		
· «Karanji» – Verbesserung der Lebensgrundlage von ländlichen Familien durch Bewässerung und Entwicklung der Landwirtschaft, Ahmednagar	107'500	Landförderung/ Umwelt
· Bewässerungsprojekt Nandavan (P. D'Costa SJ)	15'000	Landförderung/ Umwelt
· Beitrag an Sabbatical von P. Sansare SJ	600	Pastoral
Ranchi		
· Trainingscenter für Kinder und Jugendliche auf den Andaman- und Nicobar-Inseln (ATYCSEA) (2016–2018, Rate 3)	6'286	Bildung
· Unterstützung P. Kerketta SJ	300	Bildung



Toni Kurmann SJ
Missionsprokurator,
Stiftungsratspräsident



Dana Zurr
Geschäftsleitung



Christoph Albrecht SJ
JRS Schweiz/Advocacy



Die Stiftung Jesuiten weltweit ist das Hilfswerk der Jesuiten in der Schweiz. Inspiriert von der ignatianischen Spiritualität, setzen wir uns ein für ein geschwisterliches Zusammenleben aller Menschen über ethnische und religiöse Grenzen hinweg. Glaube, Gerechtigkeit und das Vertrauen, dass mehr möglich ist, leiten uns. Wir engagieren uns heute im Geist des ersten Petrus-Briefes, wo sinngemäss steht: Lebt so, dass man euch nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. Im Mittelpunkt stehen Menschen in Not. Wir wollen Armen und Benachteiligten, Unterdrückten und Verfolgten ein Leben in Würde und Sicherheit ermöglichen und mitwirken, ihre je eigene Bestimmung zu verwirklichen.

Jesuiten weltweit

- unterstützt Bildungsprojekte wie auch soziale und pastorale Projekte der Jesuiten in Asien, Afrika und Südamerika
- beschafft Spenden in der Schweiz bei privaten und institutionellen Gönnerinnen und Gönnern und informiert über die unterstützten Projekte
- vermittelt Freiwilligen- und Zivildiensteinsätze für junge Erwachsene und bietet Raum für Bewusstseinsbildung und Erfahrung
- bietet administrative Dienstleistungen für Partnerorganisationen
- führt den Schweizer Flüchtlingsdienst der Jesuiten, der sich für Flüchtlinge in unserem Land engagiert
- unterstützt zwischenmenschliche Begegnungen im weltweiten Austausch und trägt dazu bei, dass die daraus entstehende Inspiration in der Schweiz fruchtbar wird und Identifikation mit der Mission bietet
- fördert den Aufbau von Jesuiten-Provinzen in Asien, Afrika und Südamerika, pflegt eine weltweite Kooperation und Freundschaft mit den Partnerprovinzen
- engagiert sich im Erfahrungsaustausch innerhalb des weltweiten Netzwerkes der Gesellschaft Jesu



Jacqueline Curnis
Spendenverwaltung



Pia Seiler
Öffentlichkeitsarbeit/
Presse



Ralph Bohli
Projekte & Partner



Michaela Grote
Teamassistenz/Gäste-
verwaltung/Buchhaltung

Stiftung Jesuiten weltweit

Hirschengraben 74, 8001 Zürich

Tel. 044 266 21 30, www.jesuiten-weltweit.ch

IBAN: CH51 0900 0000 8922 2200 9